



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

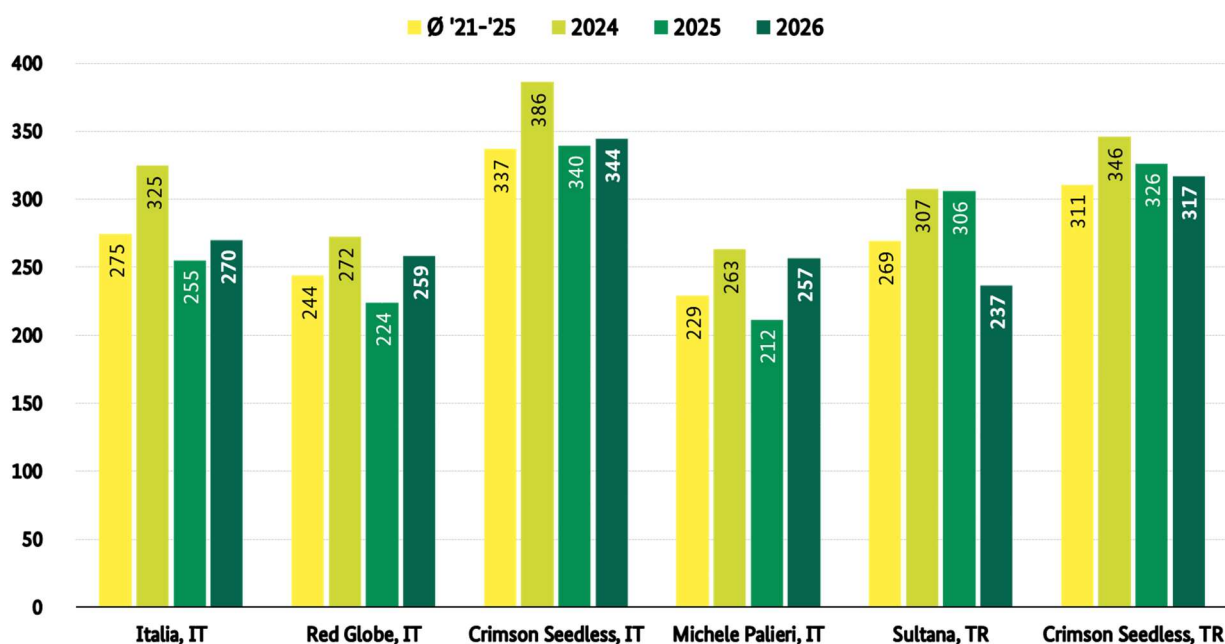
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, München und Berlin

KW 42/26 vom 21.10.2026 für den Zeitraum 12.10. – 16.10.2026

Tafeltrauben

Es stand ein breitgefächertes Angebot bereit. Italienische Offerten bildeten dabei die Basis, neben Italia, Michele Palieri und Red Globe standen eine Vielzahl an sonstigen kernlosen und kernhaltigen Partien bereit. Das etwas zu umfangreiche Sortiment verhinderte in Hamburg Verteuerungen. In Berlin waren insbesondere Früchte mit ansprechender Qualität gefragt, sodass die Notierungen summa summarum anzogen. Aus der Türkei stammten Sultana sowie nachgeordnet Crimson Seedless. In München vergünstigten sie sich mengeninduziert, andernorts verharrten die Bewertungen auf dem Niveau der Vorwoche. Aus der Republik Moldau stammten Moldowa: In München generierten sie infolge ihrer gleichmäßigen Aufmachung einen freundlichen Zuspruch. In Hamburg hingegen konnten sie bezüglich Geschmack und Kondition nicht mehr durchgängig überzeugen; die Preise sanken rapide ab. Französische, spanische und griechische Chargen waren nur standweise erhältlich. In Frankfurt tauchten inländische Arrafifteen/Arra Sweeties aus Bioanbau auf: Die kernlosen hellen Beeren konnten in 10x600-g-Steigen zu 4,- € je kg flott untergebracht werden.

Preise von Tafeltrauben in der 42. KW in € / 100 kg



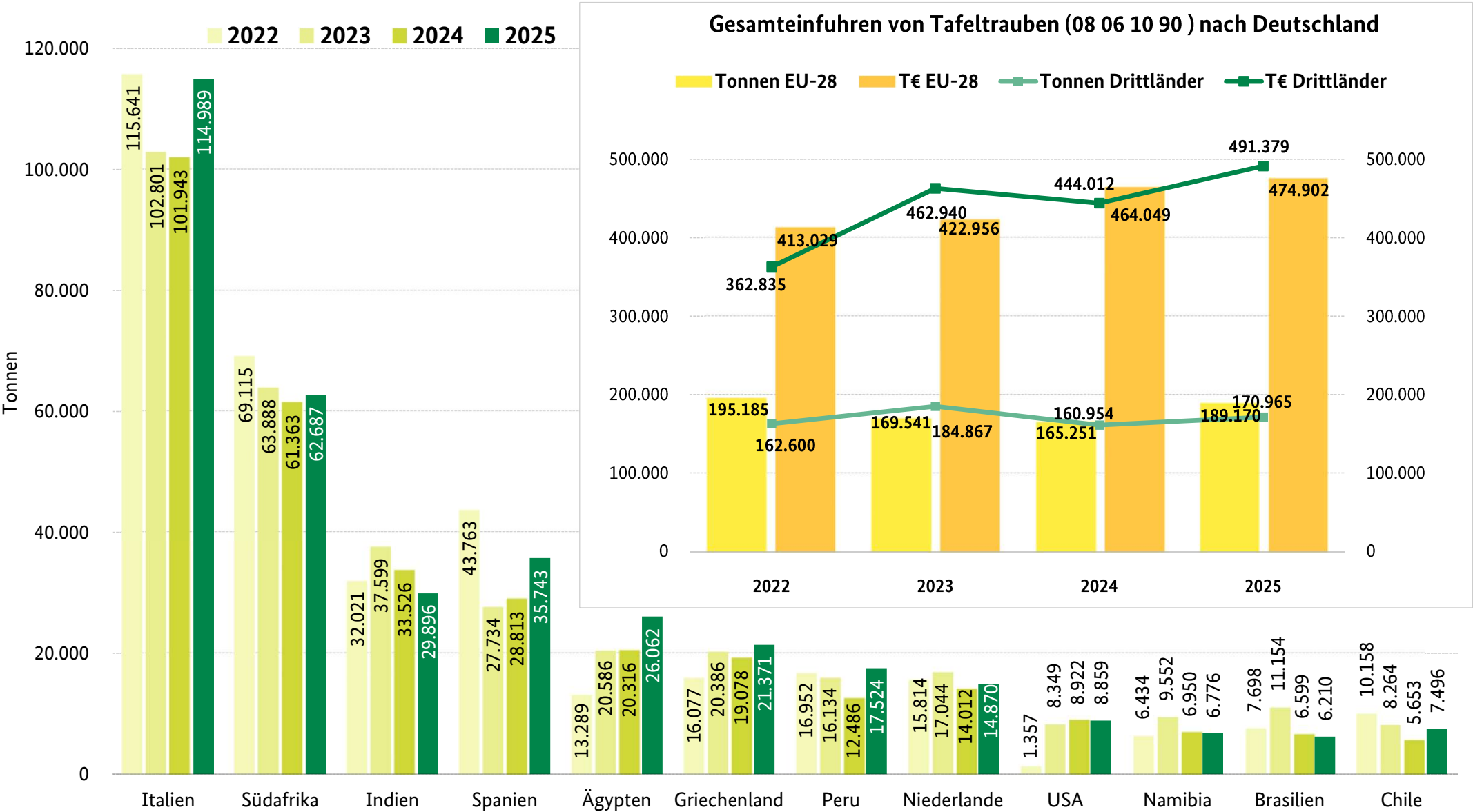
HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

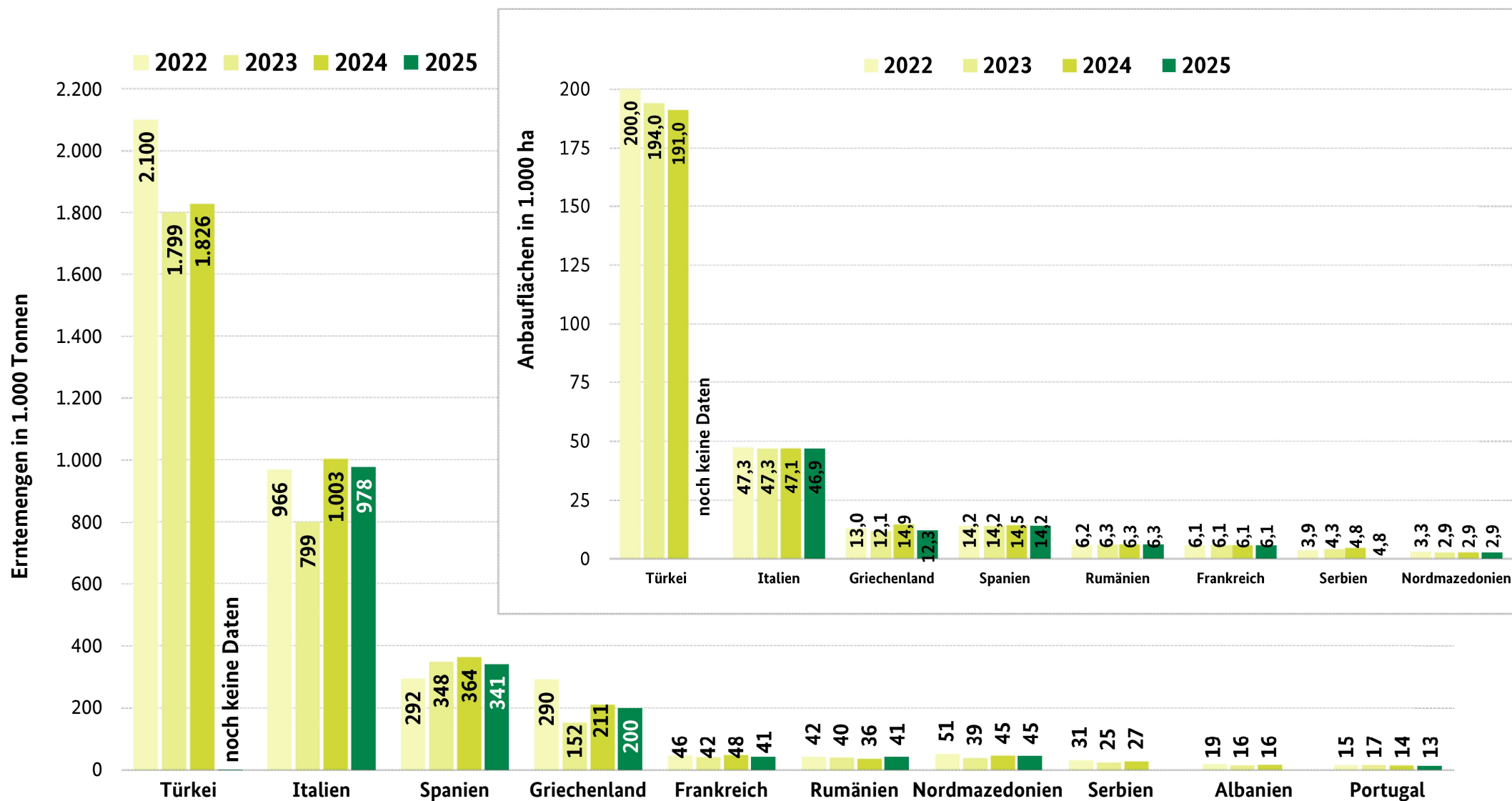
Anschrift: Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
E-Mail: obstundgemuesemarkt@ble.de
Tel.: 0228 99 6845 3957 oder -2883

Einfuhren von Tafeltrauben aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



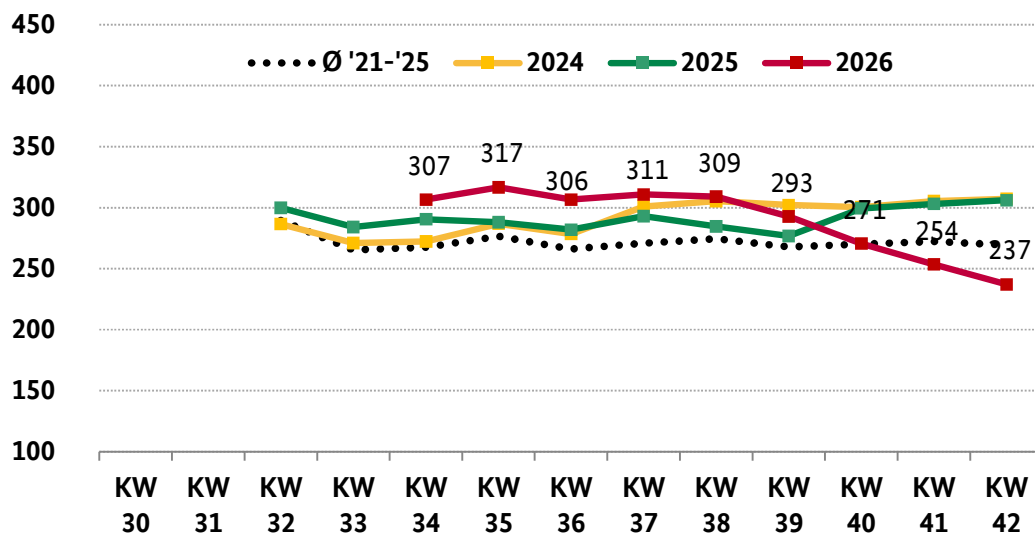
Quelle: Statistisches Bundesamt:
Stand 21.09.2026

Erntemengen und Anbauflächen von Tafeltrauben in Europa

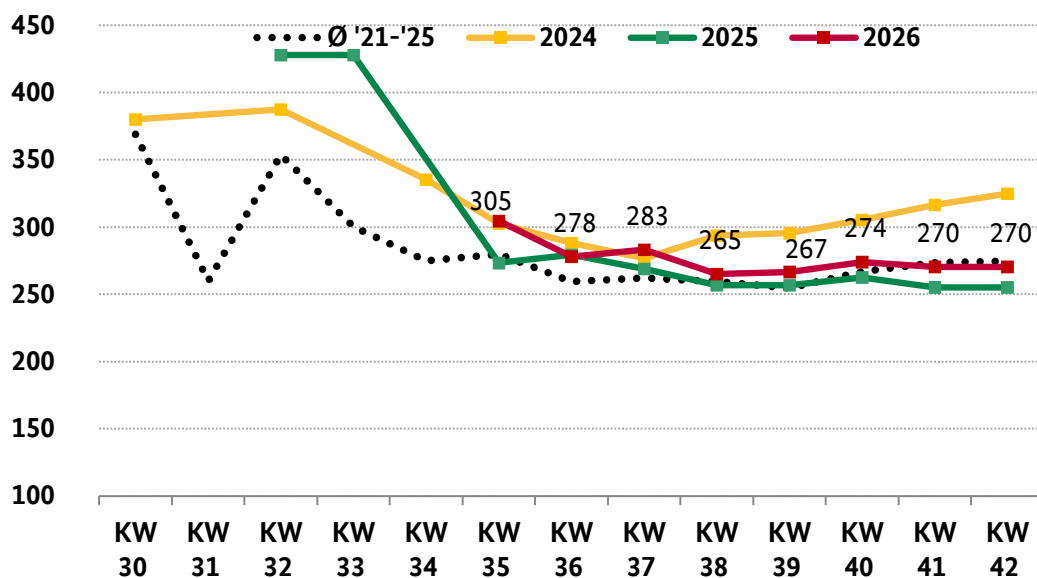


Marktüberblick Tafeltrauben

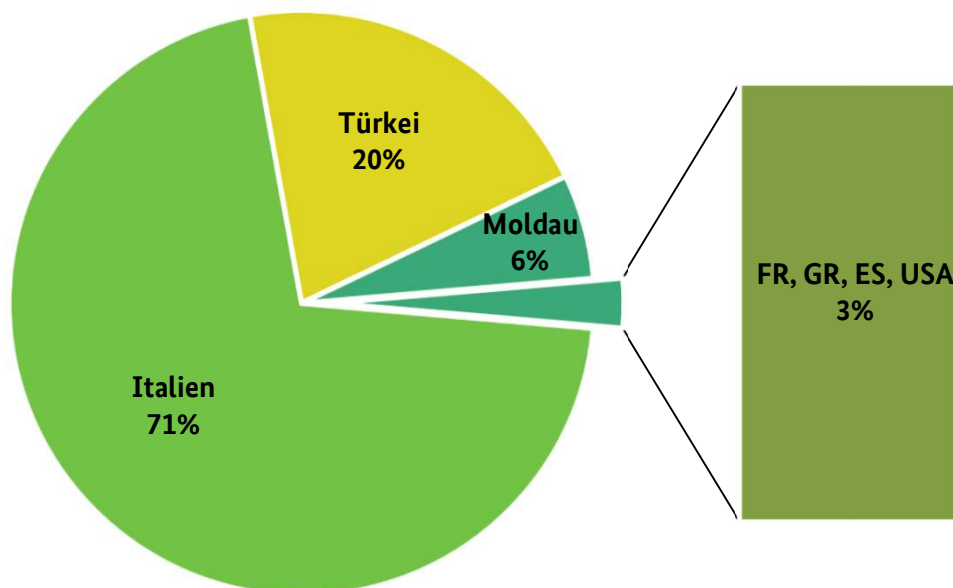
Preise türkischer Sultana in € / 100 kg



Preise italienischer Italia in € / 100 kg



Marktanteile Tafeltrauben in der 42. KW 2026



Äpfel

Inländische Artikel dominierten augenscheinlich das Geschehen. Elstar, Boskoop und Jonagold standen vorrangig bereit, sie wurden vorrangig von Tenroy, Topaz und Wellant flankiert. Cox Orange und Rubinette gewannen an Bedeutung. In Frankfurt trafen Kissabel Jaune ein: Geschmacklich überzeugten die gelbschaligen Früchte mit rosafarbenem Fleisch vollends, sodass der Absatz flott verlief. Anlieferungen aus Italien lagen von der Menge her hinter den deutschen Abladungen: Royal Gala und Granny Smith herrschten in diesem Bereich vor. Zuflüsse aus Frankreich, Griechenland und den Niederlanden kamen über einen ergänzenden Charakter nicht hinaus. Die Importe aus Übersee verabschiedeten sich zunehmend aus der Vermarktung: Neuseeländische und südafrikanische Pink Lady und Jazz waren nur noch eine Randerscheinung. Generell harmonisierten Angebot und Nachfrage hinreichend miteinander. Die Bewertungen bewegten sich nicht wesentlich.

Birnen

Italienische Zuflüsse in Gestalt von Abate Fetel, Santa Maria und Williams Christ führten das Sortiment an. Die Türkei stellte vorrangig Santa Maria und nachgeordnet Deveci bereit. Aus dem Inland stammten hauptsächlich Williams Christ, Conference, Xenia und Alexander Lucas. Niederländische, belgische und spanische Abladungen komplettierten die Warenpalette. Sofern die organoleptischen Eigenschaften überzeugen konnten, bestätigten die Händler in der Regel ihre bisherigen Forderungen.

Pflaumen

Die Saison endete unspektakulär: Die Qualität letzter einheimischer Presenta und President sowie von Stanley aus verschiedenen osteuropäischen Ländern verminderte sich schlagartig und augenscheinlich. Die Nachfrage brach ebenso ein wie die zugeführten Mengen. Die Notierungen blieben weitgehend stabil.

Zitronen

Südafrikanische Eureka dominierten noch, spanische Primofiori gewannen aber spürbar an Bedeutung. Dessen verstärkte Präsenz sorgte mancherorts für Vergünstigungen im gesamten Sortiment. Auch die angewachsene Bedeutung türkischer Meyer-Zitronen, die in Frankfurt zu 1,- € je kg flott verkauft wurden, wirkte sich oftmals negativ auf die Bewertungen aus. Argentinische Importe verabschiedeten sich im Wochenverlauf vom Frankfurter Markt. In München intensivierte sich zwar die Nachfrage, sie konnte aber zu stabilen Preisen hinreichend befriedigt werden.

Bananen

Die Geschäfte verliefen uneinheitlich: In Hamburg veränderten sich die Notierungen nicht wesentlich, da die Bereitstellung hinreichend auf die Unterbringungsmöglichkeiten angepasst wurde. In Frankfurt verteuerte sich am Mittwoch die Erstmarke. Hier standen auch Minibananen in 18-kg-Kartons zur Verfügung, die zu 21,- € verkauft wurden. In München sorgten gewährte Vergünstigungen beim gesamten Sortiment für einen steten Absatz. In Berlin führten Werbeaktionen des LEH zu einem verknappten Angebot und einer abschwächenden Nachfrage. Die Erstmarke war in der Hauptstadt zeitweise nicht mehr handelbar. Rückläufer aus dem LEH wurden später zu ca. 10,- € je 18,14-kg-Karton vermarktet.

Blumenkohl

Inländische Partien dominierten augenscheinlich. Nur punktuell traten daneben belgische, niederländische und polnische Chargen in Erscheinung. Die Qualität hatte sich im Gegensatz zur Vorwoche verbessert, sodass sich der Kundenzugriff verstärkte. Das Interesse konnte ohne Schwierigkeiten gestillt werden. Gewährte Vergünstigungen beschleunigten den Absatz zusätzlich.

Salate

Bunte Salate stammten ausschließlich aus Deutschland. Bei den Kopfsalaten konnte daneben noch auf belgische, bei den Eissalaten auf niederländische und spanische Abladungen zugegriffen werden. Die Verfügbarkeit wuchs an. Insbesondere die Präsenz spanischer Eissalate dehnte sich aus, was sich dann oftmals negativ auf die Bewertungen der Konkurrenz auswirkte. Generell zeigte sich die Nach-

frage aber durchaus freundlich. Da sie problemlos befriedigt werden konnte, verharrten die Notierungen meistens auf dem Niveau der Vorwoche.

Gurken

Inländische, niederländische und belgische Chargen bildeten bei den Schlangengurken die Basis des Sortimentes. Inzwischen hatten aber auch spanische Partien einen größeren Marktanteil eingenommen. Griechische Produkte ergänzten das Geschehen. Verschiedentlich waren Artikel an Werbeaktionen des LEH gebunden, sodass die Verfügbarkeit am Platz mitunter eingeschränkt ausfiel. In diesen Fällen zogen die Notierungen selbstredend an. Zudem verbesserte sich die Qualität mit der Ankunft frischer Erzeugnisse, was ebenfalls dazu beitrug, dass die Bewertungen nach oben kletterten. Bei den Minigurken standen vorrangig spanische, niederländische und einheimische Anlieferungen bereit. Generell tendierten die Preise nach oben, lediglich Berlin berichtete von sinkenden Aufrufen infolge eines zu üppigen Angebotes.

Tomaten

Niederländische und belgische Abladungen überwogen mit weitem Abstand vor polnischen und türkischen Zufuhren. Letztere hatten sich merklich eingeschränkt; die Produkte konnten infolge der langen Transportzeit in konditioneller Hinsicht auch nicht durchgängig überzeugen und verbilligten sich in Berlin mengeninduziert. Inländische, kroatische und italienische Chargen ergänzten die Szene. Die Vermarktung verlief uneinheitlich: In München und Hamburg waren eher steigende Notierungen zu verzeichnen, da die Bereitstellung einiger Varietäten eher knapp ausfiel. In Frankfurt waren eher Vergünstigungen zu beobachten, was auf einer zu umfangreichen Verfügbarkeit beruhte. Dort tauchten auch Honig-Cherrytomaten aus den Niederlanden auf: Die Früchte mit dem Brixwert zwischen 9 und 11° zeichnete sich durch eine dünne, elastische Schale, einer gewissen Knackigkeit sowie einem fruchtig-süßen Geschmack aus und wurde zu 53,- € je 3-kg-Kiste offeriert.

Gemüsepaprika

Die Präsenz der tonangebenden spanischen, polnischen und türkischen Anlieferungen dehnte sich aus. Währenddessen begrenzte sich die Bedeutung der niederländischen und belgischen Abladungen. Inländische und wenige marokkanische Zuflüsse ergänzten die Warenpalette. Die Geschäfte verliefen uneinheitlich: In Hamburg sorgte das verstärkte Auftreten günstiger spanischer Offerten für ein generelles Absacken der Preise. In München sanken die Notierungen meist infolge divergierender Qualitäten. In Berlin konnte auf die türkischen Importe infolge des langen Logistikweges nicht täglich zugegriffen werden: Wenn verfügbar, erfolgte ihr Umschlag relativ flott. Auch in Frankfurt wurden die türkischen Produkte freundlich nachgefragt. Dort gab es auch wenige italienische Partien.

Weitere Informationen

Frankfurt

Argentinische Heidelbeeren in 10x125-g-Aufmachungen waren als Retourenware aus dem Lebensmitteleinzelhandel für unter 5,- € erhältlich. Neu am Markt waren südafrikanische Nektarinen und Pfirsiche, die ab 10,- € je kg angeboten wurden, aufgrund ihrer sehr festen Fruchtbeschaffenheit qualitativ jedoch nur bedingt überzeugen konnten. Im Gemüsebereich ergänzte neu eingetroffener deutscher Schwarzkohl zu 6,- € je kg das Angebot. Neben niederländischem und belgischem Rosenkohl trafen am Donnerstag die ersten inländischen Erzeugnisse ein, die für 2,40 € je kg angeboten wurden. Bei Granatäpfeln sorgten umfangreiche Zufuhren aus Spanien und der Türkei für ein reichliches Angebot, die Stückpreise lagen zwischen 1,10 und 1,40 €. Spanische Cherimoya waren in 10er-Aufmachung für 8,50 € erhältlich und ergänzten das Sortiment exotischer Früchte. Am Freitag trafen die ersten Red Passion® Kiwi aus Portugal ein und überzeugten durch ihr einzigartiges Fruchtfleisch. Einheimische Kiwibeeren wurden für 3,- € je 200-g-Schale angeboten. Zudem erreichten die ersten spanischen Clementinen den Markt, deren Einstiegspreis bei 18,50 € je 10-kg-Kiste lag. Kleinfruchtigere Clementinen mit Blatt wurden zu 38,50 € je 10-kg-Kiste gehandelt. Neu war auch die Vermarktung eines neuen Melonen-Rettichs. Ein Erzeuger baute diese für seine Kunden in der Gastronomie an und bietet sie versuchsweise als Besonderheit auf dem Markt an.

Hamburg

Granatäpfel und Kaki/Sharon aus Spanien und der Türkei gerieten mit ansteigender Verfügbarkeit unter Abgabedruck. Blutorangen aus Australien verzeichneten angesichts der strammen Vorgaben von 47,- bis 53,- € je 15 kg nur zögerliche Umsätze. Gelbfleischige Pfirsiche und Nektarinen aus Südafrika kosteten zu Beginn der Kampagne in 18-23er-Sortierung 18,50 € je 2,5-kg-Verpackung. In Kürze erwartet der Handel die Premiere spanischer Clementinen. Durch das bevorstehende Halloweenfest rückten Kürbisse ins Blickfeld der Bevölkerung, wenngleich sich Verteuerungen infolge der Zuwächse nicht realisieren ließen. Die Notierungen für Gemüsezwiebeln aus Spanien und heimatische Haushaltsware driftete qualitätsbedingt weiter auseinander. Frische Steckrüben aus Großbritannien zu 1,- € je kg stellten für den lokalen Anbieter eine echte Alternative dar. Demnächst sollen Steinpilze aus Südafrika bereitstehen.

München

Aus Italien und Spanien trafen gegen Wochenende hin die ersten Lieferungen an Clementinen mit Blatt ein. Griechenland begann mit Lieferungen an Kiwi der mit Hayward vergleichbaren Sorte Tschelidis™ (Megakiwi). Limetten verteuerten sich bei erneut knappen brasilianischen Zuläufen nochmals leicht. Bei rückläufigen Temperaturen und herbstlichem Wetter erwachte langsam die Nachfrage nach Mandarinen, die, mangels nennenswerter europäischer Ware, vorerst zumeist noch aus südafrikanischen Lieferungen bedient wurde. Hingegen ließ der Bedarf an Beerenobst weiter nach. Neben Spanien standen erste Artischocken auch aus italienischer Produktion zur Verfügung; zuletzt sehr teure französische Produkte wurden nicht mehr offeriert. Aus südwestdeutscher Produktion trafen erste Stangenbohnen aus geschütztem Anbau ein; sie konnten sich qualitativ und preislich so gut gegenüber den marokkanischen Offerten behaupten, dass hier die Nachlieferungen eingestellt wurden. Noch waren die Preise für regionalen Weißkohl und Rotkohl stabil; insbesondere bei Letzterem mehren sich durch die unterdurchschnittliche Ernte die Anzeichen einer Preisanhebung.

Berlin

Spanische Satsumas mit der Frühsorte Okitsu gewannen merklich Marktanteile. Sie ergänzten das bereits etablierte Sortiment an Nadorcott- und Orri, bei denen südafrikanische und peruanische Importe den Markt weiterhin dominierten. Das Angebot an Granatäpfeln aus Spanien, Türkei, Israel und Peru weitete sich spürbar aus. Die Notierungen lagen je nach Herkunft und Aufmachung bei 11,- bis 23,- € je 3,5- bzw. 5-kg-Kiste. Der Saisonwechsel bei den Kiwis von neuseeländischen Importen hin zu europäischen Partien aus Griechenland und Italien vollzog sich mit ersten, noch festen und kleinen Kalibern reibungslos. Erste italienische Wintermispeln liefen punktuell ein und kosteten ca. 2,90 € je kg.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 42 / 2026 vom 12.10.26 bis 16.10.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	42. KW 2025	40. KW 2026	41. KW 2026	42. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Äpfel										
Boskoop	Deutschland	lose	128	135	133	134	140	100	150	143
Braeburn	Deutschland	lose	122	142	142	147	157	110	150	
Braeburn	Italien	75/80	167	155	155	156				156
Braeburn	Italien	80/85		170	173	175				175
Cox Orange	Deutschland	lose	140	110	110	116	168	110		
Delcorf/Delbarestivale	Deutschland	lose		116	109	104	130	100		
Elstar	Deutschland	lose	115	128	126	128	139	110	134	138
Elstar	Deutschland	75/80	115	125	125	125		125		
Gala	Deutschland	lose	119	130	128	140	144	115		153
Gala	Italien	lose		130	130	130				130
Gala	Italien	70/75		160	160	160				160
Golden Delicious	Deutschland	lose	130	129	120	130	150		125	
Golden Delicious	Deutschland	75/80			200	177				177
Golden Delicious	Italien	lose	120	120	130	130			130	
Golden Delicious	Italien	75/80	154	147	151	143	176	130		150
Golden Delicious	Italien	80/85	189	160	160	160				160
Granny Smith	Frankreich	lose		140	145	145			145	
Granny Smith	Frankreich	80/85		215	214	231	231			
Granny Smith	Italien	lose	136	135	135	135			135	
Granny Smith	Italien	70/75	140	165	165	165				165
Granny Smith	Italien	75/80	170	173	172	174	191	140	190	185
Gravensteiner	Deutschland	70/75		110	110	110		110		
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	109	112	114	110	150	100		130
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80	114	115	115	115		115		
Honeycrunch	Deutschland	75/80		210	210	210		210		
Jazz	Italien	75/80	240	215	210	210		210		
Jonagold	Deutschland	lose	121	120	117	115	115	100	123	140
Kanzi	Italien	70/75		230	230	230				230
Kanzi	Italien	75/80	225	217	214	212		210	215	
Pink Lady	Italien	70/75		285		220				220
Pink Lady	Italien	75/80	245	253	217	215	215	210		225
Pink Lady	Italien	80/85		208	204	200	200			
Pinova	Deutschland	lose	126	148	144	140	163	130	129	160
Red Delicious	Italien	75/80	129	192	190	187	181			195
RubINETte	Deutschland	lose	129	154	151	149	163	130	155	160

KW 42 / 2026 vom 12.10.26 bis 16.10.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	42. KW 2025	40. KW 2026	41. KW 2026	42. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Santana	Deutschland	lose	151	139	137	135	160	130		
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	120	150	139	141	148		129	158
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	75/80	142	127	127	127		133		120
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	145	115	119	119		115	126	118
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75		150	150	137				137
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	139	176	179	166			175	161
Topaz	Deutschland	lose	127	142	139	139	151	130	139	140
Wellant/Fresco	Deutschland	lose	139	158	152	150	171	125	153	160
Wellant/Fresco	Deutschland	75/80	140	145	145	145		145		
Wellant/Fresco	Deutschland	80/85			195	182	182			
Birnen										
Abate Fetel	Italien	65/70	282	234	232	230	233	229		
Abate Fetel	Italien	70/75	302	270	272	273	280	268	270	296
Abate Fetel	Italien	75/80	327	301	302	295	340	286	280	328
Abate Fetel	Italien	80/85	363	312	312	312		312		
Alexander Lucas	Deutschland	lose	135	159	152	153	155		150	160
Alexander Lucas	Deutschland	65/70	145	145	145	145	145			
Alexander Lucas	Deutschland	75/80		165	165	165	165			
Boscs Flaschenbirne	Deutschland	lose	139		165	158			158	
Conference	Deutschland	lose	136	150	140	137	138	100	146	137
Deveci	Türkei	65/70	273		312	263	263			
Deveci	Türkei	75/80	264	250	287	275	325	275	308	220
Deveci	Türkei	80/85	332		320	249				249
Gute Luise	Niederlande	lose	145	170	160	156				156
Gute Luise	Niederlande	70/75		143	145	135	135			
Rote Williams Christ	Italien	70/75	232	268	268	268		268		
Rote Williams Christ	Italien	75/80	224	236	238	223			223	
Santa Maria	Italien	65/70	244	212	213	211	224	227	200	
Santa Maria	Italien	70/75	259	226	227	232	255	244	222	226
Santa Maria	Italien	75/80	269	244	245	250	282	258	240	236
Santa Maria	Türkei	65/70	267	225	221	215	215			
Santa Maria	Türkei	70/75	295	261	270	267	265	244	297	220
Santa Maria	Türkei	75/80	279	267	265	261	268	256		260
Vereinsdechant	Deutschland	lose	200	180	180	177	177			
Williams Christ	Deutschland	lose	134	144	146	149	157	145	144	175
Williams Christ	Italien	70/75	226	223	222	219	225	217	219	240
Williams Christ	Italien	75/80	233	224	230	231		229	233	
Xenia	Deutschland	lose	173	177	178	173	170			176
Xenia	Deutschland	75/80	216	214	228	225	225		225	
Xenia	Niederlande	70/75		202	182	182		185		180
Xenia	Niederlande	75/80	209	225		204	204			
Xenia	Niederlande	80/85	208	180	200	195	219	180		
Tafeltrauben										
Crimson Seedless	Griechenland	/		380	390	390	390			
Crimson Seedless	Italien	/	340	385	352	344		391		241
Crimson Seedless	Türkei	/	326	307	320	317	323	320		313
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Italien	/	300	345	350	350		350		
Italia	Italien	/	255	274	270	270	271	286	254	267
Michele Palieri	Italien	/	212	244	251	257	228	282	238	260

KW 42 / 2026 vom 12.10.26 bis 16.10.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	42. KW 2025	40. KW 2026	41. KW 2026	42. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Red Globe	Italien	/	224	245	239	259	238	272	240	280
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Frankreich	/	336	369	374	376		388	375	
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Moldau	/	196		213	196			197	194
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Italien	/	311	328	321	349	275	367	370	320
Sonstige Sorten Hell mit Kern	Italien	/	201	242	257	277	232		305	
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Italien	/	333	314	356	374	321	365	382	422
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Italien	/	321	322	322	345	330	367	335	321
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Spanien	/				270	270			
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	USA	/				255				255
Thompson Seedless	Griechenland	/	385	414	400	400	400			
Thompson Seedless	Türkei	/	306	271	254	237	260	281	200	290
Erdbeeren										
/	Belgien	/	598	775	496	470	494			440
/	Deutschland	/	659	664	610	563		445	678	539
/	Niederlande	/	655	697	523	496	513	418	498	525
Pflaumen										
/	Italien	/	234	206	204	210	230	200		213
/	Spanien	/	250	204	203	214	266	215		180
Zwetschen										
Presenta	Deutschland	/	157	132	132	140	148	118	145	175
Stanley	Moldau	/	150	125	131	135	141	136	132	134
Stanley	Serbien	/		126	128	129		125		130
Kiwis										
/	Chile	25/27		400	400	400		400		
/	Chile	30/33		358	350	308	275		350	
/	Chile	36/39	325	295	295	295		295		
/	Griechenland	25/27		250	237	258	237		283	250
/	Griechenland	30/33	262		280	280	280			
/	Griechenland	36/39		225	220	205		205		
/	Italien	25/27	359	314	326	336	320		317	383
/	Italien	30/33	319		420	420				420
/	Italien	36/39	303	287		360				360
/	Neuseeland	25/27	439	494	506	498		481		600
/	Neuseeland	30/33	389	405	395	394	409	410	330	360
/	Neuseeland	36/39	361	355	359	360		360		
Gold-Kiwis										
/	Italien	25/27	296		383	396			379	430
/	Neuseeland	25/27	529	584	590	588	565	582	616	
/	Neuseeland	30/33	508	547	561	549		526		630
Orangen										
Navel-Sorten	Südafrika	1/2	142	150	149	147	147			
Navel-Sorten	Südafrika	3/4	127	133	132	134	134			
Navel-Sorten	Südafrika	5/6	131	129	129	128	122		128	130
Navel-Sorten	Südafrika	7/8	123	110	110	110				110
Valencia Late	Südafrika	1/2		134	128	134	134			

KW 42 / 2026 vom 12.10.26 bis 16.10.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	42. KW 2025	40. KW 2026	41. KW 2026	42. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Valencia Late	Südafrika	5/6	130	118	124	121	111			130
Valencia Late	Südafrika	7/8	124	115	120	116	106		128	110
<u>Clementinen</u>										
/	Südafrika	1x		205		210	210			
/	Südafrika	1/2			183	196	196			
<u>Satsumas</u>										
/	Spanien	1xx	193	164	160	180		155		196
/	Spanien	1x	193	163	179	158	170	148		165
<u>Mandarinen</u>										
/	Italien	1x	250			229			229	
/	Peru	1xx	167	186	197	192	220	180		230
/	Peru	1x	165	170	170	175		175		
/	Peru	1/2		155	155	160		160		
/	Spanien	1x	174	190	205	198			198	
/	Südafrika	1xx	187	178	189	198	195	183		225
/	Südafrika	1x	171	178	191	195	190	168	224	210
<u>Zitronen</u>										
/	Argentinien	3/4	165	109	122	121	117	122		120
/	Argentinien	5/6		94	99	103	103			
/	Spanien	3/4	202	147	173	153	144	144	167	121
/	Spanien	5/6		139	134	132	132			
/	Südafrika	5/6		111	118	114	122			97
/	Südafrika	7/8		113	113	112	112			
/	Südafrika	3/4	176	119	123	117	127	102	127	117
/	Türkei	3/4	170		123	104	100	108		
/	Türkei	5/6			120	113				113
<u>Bananen</u>										
Erstmarke	/	/	154	150	149	149	169	143	152	143
Sonstige Marken	/	/	123	127	127	126	129	122	132	116
<u>Auberginen</u>										
/	Belgien	/	215	231	227	201	234		196	170
/	Italien	/	204	173	170	172	200		170	
/	Niederlande	/	199	232	217	190	225	206		173
/	Polen	/		206	190	162	200	153		160
/	Spanien	/	172	205	180	177	195	176	174	161
/	Türkei	/	277	345	335	352	360	305	400	317
<u>Blumenkohl*</u>										
/	Belgien	6er	201	170	174	169	183		164	
/	Deutschland	6er	182	176	174	151	150	130	154	162
/	Deutschland	8er	172	169	145	127		123	128	
/	Polen	6er	146	150	200	166				166
<u>Möhren</u>										
lose	Belgien	/	86	88	87	85	86		83	
lose	Deutschland	/	84	93	91	92	90	73	95	110

KW 42 / 2026 vom 12.10.26 bis 16.10.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	42. KW 2025	40. KW 2026	41. KW 2026	42. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
lose	Italien	/		117	117	117			117	
lose	Niederlande	/		89	89	80	85		75	
Bunte Salate*										
/	Deutschland	/	76	106	102	101	97	101	92	120
Eissalat*										
/	Deutschland	/	79	101	104	97	105	87	103	94
/	Niederlande	/	70	104	102	97	103			92
/	Spanien	/	77		107	94	100	100	105	91
Kopfsalat*										
/	Belgien	/	90	76	78	75	73	76	76	
/	Deutschland	/	85	97	86	83	73	82	79	99
Rosenkohl										
/	Belgien	/	192	210	225	214	265		210	
/	Niederlande	/	178	275	244	225		205	230	224
Gurken*										
mini	Belgien	/		215	215	270			270	
mini	Deutschland	/	346	340	330	322	313	303	347	300
mini	Niederlande	/	240	216	230	285	224	317	283	273
mini	Spanien	/	227	217	220	258	298	279	210	225
Schlangengurken	Belgien	300/350	60	53	56	62	62	61		
Schlangengurken	Belgien	350/400	69	75	66	79	74		86	
Schlangengurken	Belgien	400/500	80	82	76	89	82	70	102	
Schlangengurken	Belgien	500/600	76	80	85	88	88			
Schlangengurken	Deutschland	300/350		53	52	62		65		56
Schlangengurken	Deutschland	350/400	64	66	62	77	66	78	85	71
Schlangengurken	Deutschland	400/500	74	76	73	94	85	90	103	91
Schlangengurken	Deutschland	500/600	84	90	88	102	99	93	128	
Schlangengurken	Griechenland	350/400	64			74			74	
Schlangengurken	Griechenland	400/500				88			88	
Schlangengurken	Griechenland	500/600	69			98			98	
Schlangengurken	Niederlande	300/350	54	53	53	67		71		62
Schlangengurken	Niederlande	350/400	64	58	59	78	69	73	86	77
Schlangengurken	Niederlande	400/500	70	71	72	95	94	90	100	97
Schlangengurken	Niederlande	500/600	73	78	81	97	111	94		
Schlangengurken	Spanien	300/350		48	51	56		56		
Schlangengurken	Spanien	350/400	60	57	57	79	72	70	83	
Schlangengurken	Spanien	400/500	66	70	65	88	90	69	92	
Schlangengurken	Spanien	500/600	74	86	80	105	97		109	
Tomaten										
Fleisch	Belgien	/	197	234	255	280	276	262	290	308
Fleisch	Kroatien	/		195	193	203			203	
Fleisch	Niederlande	/	197	291	280	358	329			370
Fleisch	Polen	/	156	200	191	196	196			
Fleisch	Türkei	/	116	198	202	189	189		188	
Kirsch	Belgien	/	388	605	664	690	664	725	700	700
Kirsch	Deutschland	/	550	566	641	676		567	767	

KW 42 / 2026 vom 12.10.26 bis 16.10.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	42. KW 2025	40. KW 2026	41. KW 2026	42. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Kirsch	Italien	/	325	573	646	636	510	663	700	747
Kirsch	Niederlande	/	399	566	606	670	683	559	867	631
Rispen	Belgien	/	172	218	198	225	219	232	238	219
Rispen	Deutschland	/	225	297	304	286		307	281	
Rispen	Kroatien	/		185	185	195			195	
Rispen	Niederlande	/	176	204	201	230	234	235	239	218
Rispen	Türkei	/	160	158	167	184	215	180		135
runde	Belgien	/	163	218	201	221	207	226	237	
runde	Deutschland	/	246	296	288	311		276		400
runde	Marokko	/	166			210	219			198
runde	Niederlande	/	175	209	189	209	199	222		235
runde	Polen	/	140	162	151	194	190	190	186	200
runde	Türkei	/	98	135	127	159	167	136	171	230
Gemüsepaprika										
gelber	Belgien	/	217	351	353	343	366		336	
gelber	Deutschland	/	280	385	384	368		440	347	
gelber	Marokko	/			340	297	330			280
gelber	Niederlande	/	203	397	332	349	335	337		366
gelber	Polen	/	180	259	320	325	333	307		331
gelber	Spanien	/	181	330	324	317	313	286	320	360
grüner	Belgien	/	219	338	328	297	302		292	
grüner	Niederlande	/	205	268	218	273	270	296		250
grüner	Polen	/	153	193	194	204	252	189	166	211
grüner	Spanien	/	177	224	235	235	257	211	230	220
grüner	Türkei	/	253	336	322	310	334	296	344	286
roter	Belgien	/	210	327	337	332	350		323	
roter	Deutschland	/	280	303	323	339		388	326	
roter	Niederlande	/	209	329	331	323	296	349		
roter	Polen	/	200	236	262	263	291	246	246	264
roter	Spanien	/	178	297	291	283	299	275	280	
roter	Türkei	/	335	372	356	382	378	317	458	361
Speisezwiebeln										
Gemüsezwiebeln	Deutschland	/		56	59	57	57			
Gemüsezwiebeln	Polen	/		60	56	56			56	
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	68	66	66	67	68	64	70	69
Gemüsezwiebeln	Türkei	/	60	61	60	67	67			
Haushaltsware	Deutschland	/	48	64	63	63	62	59	68	70
Haushaltsware	Niederlande	/	63	60	58	58	58			
Haushaltsware	Österreich	/	50	60	58	56			56	
Zucchini										
/	Belgien	/	164	152	151	159	186	135	137	
/	Deutschland	/	158	149	150	148	161	143	135	
/	Italien	/	180	139	120	123			123	
/	Spanien	/	162	139	128	135	160	109	127	126
weiß	Türkei	/		260	253	259	249		281	253
/	Türkei	/	288	251	258	273		273		
BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de										

Speisekartoffeln KW 42/2026

Kommentar: Inländische Offerten dominierten augenscheinlich das Geschehen. Sie wurden von wenigen französischen Partien flankiert, die insgesamt aber keine große Rolle spielten. Das Sortiment hatte sich ein wenig eingeschränkt, vereinzelt hatten sich einige Varietäten bereits wieder aus der Vermarktung verabschiedet. Die Nachfrage konnte ohne Probleme befriedigt werden. Hinsichtlich der Notierungen waren keine wesentlichen Veränderungen auszumachen. Verstärkt wurden kleinfallende Produkte angeboten, da die sommerliche Hitze ihre Spuren hinterlassen hat. Nach der sehr üppigen Ernte in 2025 fällt die diesjährige Ernte um fast 25 % geringer aus, was Preissteigerungen nach sich zog. Siehe auch die Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes: https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/10/PD26_N070_61.html

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	München
		€/ 100 kg von / bis	€/ 100 kg von / bis	€/ 100 kg von / bis	€/ 100 kg von / bis
Speiselagerkartoffeln					
Deutschland	Afra	56 / 68		52 / 60	
Deutschland	Agria		56 / 64		52 / 56
Deutschland	Annabelle	56 / 68	52 / 64	52 / 68	52 / 64
Deutschland	Belana	56 / 68	52 / 64	54 / 68	
Deutschland	Cilena	56 / 68			
Deutschland	Colomba		74 / 74		
Deutschland	Glorietta		64 / 72		
Deutschland	Laura	56 / 68	56 / 64	60 / 68	
Deutschland	Leyla		52 / 72	56 / 64	
Deutschland	Linda			52 / 60	
Deutschland	Marabel		60 / 70		
Deutschland	Milva	56 / 68			
Deutschland	Sieglinde (Moor)		84 / 98		
Deutschland	Sunita	56 / 68			
Frankreich	Agata	113 / 133			
Frankreich	Charlotte	136 / 160			

Durchschnittspreise von dt. Speisekartoffeln in der 42. KW in € / 100 kg

